



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 7 (Porz)**

Herr Stäuder

Telefon: (0221) 221-97327
Fax : (0221)
E-Mail: Erik.Staeuder@Stadt-Koeln.de

Datum: 17.05.2021

**Auszug
aus der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom
29.04.2021**

öffentlich

**6.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Porz Mitte;
Beschlussempfehlung des Beirates in der Sitzung am 27.10.2020, TOP
7.3
0083/2021**

**Antrag der SPD-Fraktion "Erneuerung der Fußgängerbrücke Porz-Mitte"
AN/0317/2021**

**I. Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0317/2021**

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, zur Erneuerung der Fußgängerbrücke Porz-Mitte unmittelbar folgende Schritte einzuleiten:

- Beauftragung eines externen Büros mit einer Variantenuntersuchung zur Ermöglichung einer Brückenverbreiterung oder alternativ einem kompletten, schlankeren Neubau bis zu konkreten Vorentwürfen.
- Zur Reduzierung möglicher Verkehrsbeeinträchtigungen soll ein besonderes Augenmerk auf eine verkürzte Bauzeit, beispielsweise durch die Nutzung von Fertigteilen oder eine Verbundbauweise, gelegt werden.
- Vorstellung der Lösungen in einer Sitzung des Beirates Porz-Mitte im Herbst 2021 inkl. einer Erläuterung der technischen Möglichkeiten, der jeweiligen Kosten und möglicher Verkehrseinschränkungen während der Bauzeit.
- Vorstellung des Ergebnisses der Diskussion im Beirat Porz-Mitte im unmittelbaren Anschluss zur Beschlussfassung in der Bezirksvertretung Porz.
- Durchführung der Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie Ausschreibung der Leistungen im Laufe des Jahres 2022 zur Baudurchführung im Jahr 2023.
- Bereitstellung der für die Planung und den Bau erforderlichen Finanzmittel.

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Porz erneut mitzuteilen, dass das Projekt nicht priorisiert sei und dass kein Personal zur Verfügung steht. Für diesen Fall hatte die Bezirksvertretung bereits die Fremdvergabe beschlossen. Ebenso

akzeptiert es die Bezirksvertretung Porz-Mitte nicht mehr, dass das zuständige Fachamt die Vor-stellung in der Bezirksvertretung nicht durchführt, obwohl diese beschlossen ist.

Ergänzend wird verwiesen auf die vom Bündnis Porz-Mitte durchgeführte Online-Befragung, in deren Ergebnis von den Porzerinnen und Porzern eine Verbreiterung und möglichst eine Tieferlegung gewünscht wird. Daher wurde im Beirat Porz-Mitte am 27.10.2020 die Empfehlung zur Planungsvergabe an ein externes Büro empfohlen.

Da der Neubau von Haus 1 zum Ende des Jahres 2021 bezugsfertig sein wird, gefolgt von den Häusern 2 und 3 zu Ende 2022, muss es das Ziel sein, das Brückenbauwerk gemeinsam mit der Freiraumgestaltung der Porzer Mitte zu erneuern und nicht nach der Fertigstellung der restlichen Flächen damit zu beginnen. Porz-Mitte hat das An-recht auf eine Planung und Umsetzung in einem Guss!

Das folgende Bild illustriert sehr treffend, wie dringend der Weg an Haus 1 vorbei hin zur Rheinpromenade geöffnet werden muss, und zwar direkt, nicht erst 2045. Die Brüstungen der vorhandenen Brücke sperren den Zugang regelrecht ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die Partei und bei Enthaltung von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

II. Abstimmung über die Beschlussvorlage 0083/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, eine geometrische und technische Prüfung einer Brückenerweiterung durchzuführen und die Ergebnisse der Politik vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion **zugestimmt**.